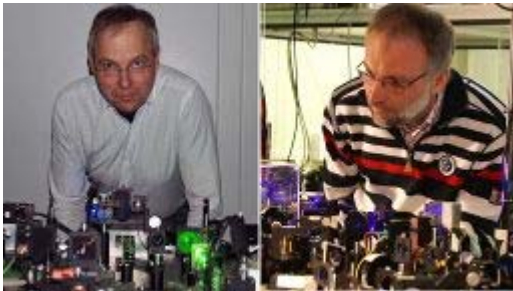



Stuttgart

Physiker mit hoch dotiertem EU-Preis ausgezeichnet

Die Physik-Professoren der Universität Stuttgart, Tilman Pfau und Jörg Wrachtrup, werden für ihre Forschung bei Quantencomputern mit dem europäischen Forschungspreis "ERC Advanced Investigator Grant" ausgezeichnet. Der Preis ist jeweils mit 2,4 Millionen Euro dotiert.



Prof. Jörg Wrachtrup (l.) und Prof. Tilman Pfau 

Der Forschungspreis "ERC Advanced Investigator Grant" zählt nach Angaben der Universität zu den renommiertesten Forschungspreisen der Europäischen Union (EU).

Laut Universität bekommt Pfau die Auszeichnung für seine Arbeiten zur Steuerung von Wechselwirkungen mit langer Reichweite in Quantengasen. Wrachtrup erhalte den Preis für seine Arbeit über die Nutzung von atomaren Defekten in Diamanten für die Quantentechnologie. Beide Ansätze gelten den Angaben zufolge als vielversprechend für die Entwicklung leistungsstarker Quantencomputer.

Der baden-württembergische Wissenschaftsminister Peter Frankenberg (CDU) gratulierte am Freitag den beiden Physikern: "Die Entscheidung des Europäischen Forschungsrats ist eine hohe Auszeichnung und ein großer Erfolg für die Wissenschaftler, aber auch für die Universität Stuttgart", sagte er. Sie zeige, wie gut Baden-Württemberg in der Grundlagenforschung insgesamt aufgestellt sei, der ERC fördere in dieser Runde sechs Wissenschaftler aus dem Land.

Letzte Änderung am: 21.01.2011, 21.35 Uhr

Mehr im SWR:

Trier: Höchstdotierter EU-Wissenschaftspreis geht nach Trier

<http://www.swr.de/nachrichten/rp/-/id=1682/nid=1682/did=7504986/6smk3e/index.html>

URL: <http://www.swr.de/nachrichten/bw/-/id=1622/nid=1622/did=7520298/8xl8fy/index.html>

Der SWR ist Mitglied der ARD

[Sitemap](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | © SWR 2011